

Arbeitsblatt zum Thema "Kopfgeld"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Kopfgeld ist eine Belohnung, wenn man jemanden fängt. Früher war damit gemeint, dass man den _____ töten durfte. Das Geld war „auf seinen Kopf ausgesetzt“, sagte man. Früher gab es das _____ von demjenigen, dem der Entlaufene etwas angetan hat.

Heute denkt man allgemein an eine _____, wenn man der Polizei beim Fangen helfen kann. Wenn ein Verbrecher etwas _____ getan hat und flüchten konnte, dann verspricht die _____ manchmal so eine Belohnung. Man muss dafür den Verbrecher nicht selbst fangen, das wäre auch zu _____. Die Polizei will aber Hinweise bekommen, durch die sie herausfindet, wo der _____ sein könnte.

In den USA gibt es eine besondere Form des Kopfgeldes. Dort müsste ein _____ eigentlich ins Gefängnis, bis das Gericht über seine _____ entscheidet. Der Verdächtige darf aber in Freiheit bleiben, wenn er eine _____ bezahlt. Dieses Geld wird vom Gericht aufbewahrt, damit der Verdächtige nicht flieht. Kommt er zur _____, erhält er die Kautions wieder.

Eine Kautions ist normalerweise viel _____, das nicht jeder hat. Man kann es sich von besonderen Banken leihen, den _____. Manchmal flieht der Verdächtige trotzdem. Das Kautionsbüro kann dann einen _____ losschicken. Ein Kopfgeldjäger ist ein Privatdetektiv mit besonderen _____: Er darf den Verdächtigen gefangennehmen und auch mit Gewalt in ein _____ eindringen. Normale Leute dürften das überhaupt nicht.

Gerichtsverhandlung Verdächtiger Schuld Kopfgeldjäger Belohnung
Rechten Kautions Entlaufenen Haus gefährlich Kopfgeld Gesuchte
Kautionsbüros Polizei Geld Schlimmes